

Wohnortnahe Patientenversorgung langfristig sichern

Hausarztpraxis in der Grenzstraße verstärkt ambulantes Versorgungsnetzwerk des Dessauer Diakonissenkrankenhauses

Dessau, den 13. Januar 2016

Verstärkung im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) des Diakonissenkrankenhauses Dessau: Seit Jahresbeginn gehört die Hausarztpraxis von Dr. Regina Hillebrand zum ambulanten Netzwerk des Dessauer Diakonissenkrankenhauses. Als MVZ-Nebenbetriebsstätte wird die Praxis wie bisher im Ärztehaus in der Grenzstraße 5 ihren Sitz haben.

Mit dem Wechsel soll die wohnortnahe Versorgung der Patienten langfristig gesichert werden. Denn im Laufe dieses Jahres wird die seit über 40 Jahren in Dessau tätige Allgemeinmedizinerin in den Ruhestand gehen. „Wir werden die verbleibende Zeit gemeinsam nutzen, um eine gute Nachfolgelösung am etablierten Standort zu finden“, erläutert Ulrike Schweppe-Haisken als Geschäftsführerin der edia.med – Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH, zu der auch das MVZ Diakonissenkrankenhaus Dessau gehört.

Durch die erfolgte Erweiterung verfügt das Medizinische Versorgungszentrum des Dessauer Diakonissenkrankenhauses nunmehr über zwei Hausarztpraxen und eine chirurgische Facharztpraxis.

Die neue MVZ-Praxis kurz und kompakt:

edia.med MVZ Diakonissenkrankenhaus Dessau
Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Regina Hillebrand
Grenzstraße 5, 06849 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 858-1152
Fax: 0340 850-8416

Geschäftsführung:

Ulrike Schweppe-Haisken

Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1042
Fax: 0371 430-1045
E-Mail: ulrike.schweppe-haisken@ediacon.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebe

Unternehmenskommunikation
Gropiusallee 3
06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr: 8 bis 12 Uhr
Mo und Do: 15 bis 17 Uhr

Hintergründe:**edia.med:**

Die 2007 gegründete edia.med - Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH koordiniert den Auf- und Ausbau von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) im Umfeld der edia.con-Krankenhäuser in Mitteldeutschland. Damit wird die Vernetzung der von den Gesellschaftern betriebenen Krankenhäuser mit der ambulanten medizinischen Versorgung erreicht. Zurzeit zählen ein MVZ in Sachsen-Anhalt und vier Medizinische Versorgungszentren zuzüglich Nebenbetriebsstätten in Sachsen zur edia.med. Dies sind: das MVZ Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Poliklinik am Zeisigwald Chemnitz, das MVZ edia.med Chemnitz-Carolastraße, das MVZ Bethanien Klingenthal, das MVZ Brand-Erbisdorf zuzüglich der Nebenbetriebsstätten in Flöha, Mittweida, Neukirchen, Döbeln und Plauen.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist ein überregional tätiger Krankenhausbetreiber und vereinigt neben Krankenhäusern auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. Ein zentrales Anliegen ist die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung – von Menschen für Menschen. In der edia.con sind mehr als 2.400 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von etwa 940 Krankenhausbetten suchen jährlich circa 120.000 Patienten die Krankenhäuser der edia.con auf.

Geschäftsführung:**Ulrike Schweppe-Haisken**

Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz
Telefon: 0371 430-1042
Fax: 0371 430-1045
E-Mail: ulrike.schweppe-haisken@ediacon.de

Ihr Pressekontakt:**Alexander Friebe**

Unternehmenskommunikation
Gropiusallee 3
06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de